

Mineralog. und geolog. Sammlung (mit Palaeontologie). Director: Prof. o.
Dr. Lars Edw. Walmstedt.

Assistent: Stud. Gerh. Holm.

Docent der Zool. (dienstfrei): Dr. Axel Wilh. Ljungman (Orust in Bohuslän, Schweden).

- - - - Dr. Aug. Gust. Eisen (Fresno, Californien).

- - - - Dr. Jac. Spångberg (Zoolog. Reichsmus. Stockholm).

- - - Dr. Joh. Hjalmar Théel (Upsala).

- - - Dr. Carl Erik Alex. Bovallius (Upsala).

Nachruf.

Am 18. Januar n. St. verlor das Zoologische Museum der Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg einen seiner thätigsten Conservatoren Valerian v. Russow. Nach Beendigung einer 12monatlichen, im Auftrage der Academie unternommenen Expedition nach Turkestan und Samarkand erst seit wenigen Tagen seinem gewohnten Wirkungskreise und den Seinigen zurückgegeben, wurde er, in einem Alter von 37 Jahren vom Tode dahingerafft. Russow war ein gründlicher Kenner der Ornithologie Russlands und insbesondere der Ostseeprovinzen, welcher letzteren er einige kleinere Aufsätze, sowie ein grösseres, noch der Publication harrendes Manuscript widmete. In seinen Mussestunden befasste sich Russow gern mit dem Ausstopfen von Vogelgruppen und hatte es in dieser Kunst zu einer seltenen Virtuosität gebracht, wovon seine gegenwärtig im Revaler Museum aufgestellte Privatsammlung Zeugnis ablegt¹⁾. Die Ausbeute seiner letzten centralasiatischen Expedition enthält unter Anderem eine wahrhaft erstaunliche Fülle an Spirituosen (namentlich Reptilien) und Vogelbälgen. — Als Mensch zeichnete sich der verstorbene College durch ein bescheidenes, liebenswürdiges und zuvorkommendes Wesen aus, welches ihm viele Freunde und Gönner erwarb.

St. Petersburg, d. 9. Februar 1879.

Dr. A. Brandt.

Nach schwerem, jahrelangem Leiden starb am 19. (31.) Januar zu St. Petersburg der wirkl. Staatsrath Dr. Nic. Jacobowitsch, welcher sich besonders durch seine, zum Theil in Gemeinschaft mit Owsjannikow angestellten, histologischen Untersuchungen des Nervensystems einen Namen gemacht hatte. Jacobowitsch wirkte seiner Zeit mit grossem Erfolg als Professor der Physiologie und Histologie an der petersburger Medico-chirurgischen Academie. Die letzten Jahre seines Lebens war er Mitglied des Medicinalrathes.

Am Zoologischen Museum der K. Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg rückte an Stelle des verstorbenen etatmässigen Conservators V. Russow der bisherige Subalternconservator Candidat J. Poljakow ein, während an Stelle des letzteren Magister Mod. Bogdanow gewählt worden ist.

1) Wir können es nicht unterlassen bei dieser Gelegenheit die Herren Ornithologen darauf aufmerksam zu machen, dass die Hinterbliebenen Russow's gesonnen sind diese Sammlung zu verkaufen. Ausser den erwähnten Vogelgruppen enthält dieselbe noch eine grosse Anzahl von Bälgen und Eiern. Indem sie ziemlich vollständig die baltische Ornithologie repräsentirt, bietet sie einen nicht geringen wissenschaftlichen Werth.